

## Haushaltsrede der SPD Fraktion 2011:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,  
sehr geehrte Beigeordnete Frau Blohmer,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,  
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und der  
Gemeindewerke,

sehr geehrte Budenheimerinnen und Budenheimer,

meine letztjährige Haushaltsrede musste ich mit einer pessimistischen  
Grundstimmung beginnen.

Alle Haushaltsprognosen waren negativ geprägt.

Nach nun 12 Monaten hat sich die gesamte wirtschaftliche Lage in Deutschland, auch  
die in Budenheim, deutlich verbessert.

Sämtliche Wirtschaftsprognosen zeigen ein gutes Jahr 2011 auf.

Dennoch können wir uns nicht zurücklehnen und uns auf dem kleinen  
Wirtschaftsschub ausruhen.

Mit vielen Bundespolitischen Entscheidungen werden wir auch in diesem Jahr  
konfrontiert.

Ob es die schon oft versprochene Steuersenkung ist oder die Vereinfachung der  
Steuerregelung. All das sind Wahlversprechungen die noch nicht geklärt sind und  
schon seit der Neuwahl der Bundesregierung nicht umgesetzt wurden.

Aber auch die Auswirkung auf unsere Gemeindewerke, durch Verlängerung der  
Atomlaufzeiten, lässt sich noch nicht abschätzen.

Allerdings sind wir froh, dass ein Wahlversprechen der FDP **nicht** eingehalten wurde,  
**nämlich die Abschaffung der Gewerbesteuer!**

Dabei wären wir gerade in Budenheim hart getroffen worden.

Nun sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des  
Gemeinderates, will die *SPD in die Zukunft* sehen.

Wir wollen ihnen aufzeigen wie Budenheim sich verändern kann um nachhaltig  
eine **attraktive Wohn - und Lebensgemeinde** zu sein.

## Lassen Sie uns in das Jahr 2015 blicken:

### Januar 2015:

Nach dem Bürgermeister Becker unterstützt von der Budenheimer SPD Fraktion die  
letzten, intensiven Verhandlungen mit der Landesregierung geführt hat, wird  
Budenheim die Selbständigkeit behalten.

Budenheim hat mit aller Kraft und Mühe die Landesregierung überzeugt, das  
die Gemeinde finanziell unabhängig bleiben kann.

Dies wurde mit mehreren Projekten untermauert.

Zum Beispiel wurde mit der Stadt Mainz eine gemeinsame IGS im Jahr 2013 eingeführt. Die im Landkreis und der Stadt Mainz zu einer der modernsten Schulen gehört.

Ebenfalls wurden verschiedenen Kooperationen mit dem Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz gebildet, wie z.B. eine gemeinsame Einkaufsgemeinschaft. Dabei könnte der Haushaltsetat in verschiedenen Bereichen deutlich Reduzierung werden.

## **Februar 2015:**

Budenheim wird ausgezeichnet, als eine der familienfreundlichsten Kommunen im Land.

Kinderkrippen, Kindergartenplätze sind in umfangreicher Zahl vorhanden.

Die Gebäude befinden sich in einen TOP Zustand und leisten dank IHRER im **Jahr 2014** energetischen Sanierung, einen erheblichen Beitrag zur Energieeinsparung.

Besonderst der Kindergarten der Katholischen und Evangelische Kirche „speist“ dank Ihre 500m<sup>2</sup> großen Photovoltaikanlage erhebliche Mengen Strom in das Netz und werden ab 2024 jedes Jahr ca. 10.000,- Gewinn erwirtschaften.

Besonders bedeutend für diese Auszeichnung ist das „Am Horn“ befindlichen Natur und Erlebniszentrum.

Auf dem Gelände der ehemalige Hühnerfarm, welches im Jahr 2011 umgebaute und sukzessive entwickelt wurde, befindet sich ein „*Weit über die Gemeindegrenzen*“ hinaus bekannten Erlebnisgelände für Kinder und Jugendgruppen. Hier verbringen Kinder und Jugendliche Ihre Ferien, es werden Wochenendfreizeiten angeboten oder Vereinscamps durchgeführt.

Besonders beliebt, ist die Nähe zum Budenheimer Wald und dem Freizeitgelände mit Golfplatz.

Die innovativen neu errichteten 5 Holzpavillons bieten den Kindergruppen und Vereinen ideal Übernachtungsmöglichkeiten für Kleingruppen, Schulklassen und Vereine.

Ergänzt wird das Gelände mit dem neu sanierten ehemaligen Vereinsheim „der Hühnerfarm“, welches als Küche und Mensa dient.

Besonderst stolz ist man auf die abwechslungsreichen und sehr interessanten Außenanlagen mit Volleyballfeld, Erlebnispfad, naturnahem Schwimmteich und verschiedenen Spiel und Erlebnisbereichen.

## **März 2015:**

*Ein von der SPD schon im Jahr 2004 eingebrachtes Thema wird Realität:*

Nach 2 jähriger Bauzeit ist es soweit.

Bürgermeister Becker weiht mit Vertreter der Landesregierung und dem Landrat Schick die neue Brücke zum Industriegebiet ein.

Das Millionenschwere Bauwerk, wird das am Rhein liegen Industriegebiet über die L 324 erschließen.

Somit wird ermöglicht das die Chemische Fabrik Budenheim Ihr geplantes Forschung und Entwicklungszentrum, ab 2016 auf dem Gelände der ehemaligen Glashütte bauen kann.

### **April 2015:**

Der Umbau der Bingerstraße findet nach 2 jähriger Umgestaltungsmaßnahme einen Abschluss.

Was im Jahr 2010 mit einem Antrag der Budenheimer SPD begonnen hat, endet mit verschiedenen Verkehrsberuhigenden Maßnahmen der Ortsdurchfahrt.

Die SPD ist besonders stolz auf den Kreisel im Bereich des Brückenkopfs am östlichen Ortseingang. Hier wurde mit enormen Bemühungen der Eingangsverkehr neu geordnet und eine deutliche Geschwindigkeitsreduzierung des Autoverkehrs erreicht.

Auch die Fußgänger und Radfahrer können jetzt ohne Gefahr die L 324 überqueren, um sicherer zum Bahnhof zu gelangen.

### **Mai 2015:**

Nachdem 2014 das neu errichtete Hotel am Golfplatz eingeweiht wurde, werden jetzt die letzten Verwaltungsgebäude und das Clubhaus errichtet.

Der besonders attraktive Standort und eine intensive Ansiedlungspolitik, hat schnell viele innovative Firmen in die Bürogebäude gelockt.

Auch das gesamte Gewerbegebiet der Budenheimer Parkallee ist abgeschlossen.

Rund 20 neue Gewerbegebäude sind in den letzten Jahren errichtet worden.

Dank der geringen Grundsteuer und einem attraktiven Gewerbesteuersatz wurden somit 500 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Die gute Lage hat schnell dazu geführt, dass sich Unternehmer an diesem Standort niedergelassen haben.

Für die Gemeinde Budenheim führte dieser Bereich zu einem extremen Imagegewinn, da sich viele innovative Unternehmen in dem Gewerbegebiet angesiedelt haben.

Die schnelle Umsetzung des Gewerbegebietes führte zu einer deutlichen Verbesserung der Gewerbesteuerermehreinnahmen der Gemeinde.

### **Juni 2015:**

*Budenheim erhält die nächste Auszeichnung:*

Der Wander- und Erlebnisweg, der vom Gonsenheimerwald über das Freizeit Sport und Erlebnisgebiet zum Rhein führt, wird als „Erlebnisweg“ mit besonderem Wert ausgezeichnet.

***In der letzten Gemeindevorstandssitzung vor der Sommerpause werden über die neue Planung zur Erweiterung der Gewerbeflächen im Bereich der Parkallee gesprochen.***

### **Juli 2015:**

Zum ersten Mal feiert die Budenheimer CDU ihr Rheinuferfest, auf dem neu gestalteten Isola della Scala Platz.

Zahlreiche Besucher bewundern die neuen Möglichkeiten am Rheinufer die besonders der Naherholung dienen.

Das neue Ufer ist autofreie Zone und bietet allen Besucher Möglichkeiten vom Weingarten, einer Liegewiese, Spielbereich, bis hin zu einem temporär genutzten Rheinuferrestaurants, welches bei Hochwasser abgefahren werden kann.

### **August 2015:**

Die letzten Gebäude im Wohngebiet „Gonsenheimerstraße“ werden gebaut. Das neue Wohngebiet wird stark geprägt von moderner Architektur, die weitgehend große und attraktive Grünflächen aufweist. Insgesamt einer der besten Wohnlagen in Stadtnähe.

### **September: 2015:**

Durch den stark frequentierten Wander- und Freizeitweg, der durch das FSE Gelände verläuft und dem gut genutzten Golfplatz, haben sich weitere Gastronomie Unternehmen in der Peripherie des Golfplatzes angesiedelt. Im alten Loksuppen, der Dank der Firma Dykerhoff 2011 nicht abgerissen wurde, hat sich ein kleines Hotel etabliert. Besonders von Budenheimer Bürgern am Wochenende gut besucht ist der Biergarten, im Bereich der alten Lokhalle mit einer 300m<sup>2</sup> großen Gartenterrasse. Die regelmäßigen kulturellen Veranstaltungen ziehen viele Besucher aus dem ganzen Landkreis an.

### **Oktober 2015:**

Der neue Haushaltsplan wird aufgestellt.

Budenheim ist Dank der Mehreinnahmen durch neue Gewerbegebiete und der neuen Wohngebiete fast schuldenfrei.

Es sind keine weiteren Kredite geplant, da sämtliche in Budenheim angesiedelten Unternehmen sich in einer guten finanziellen Situation befinden.

Auch das Wohngebiet Gonsenheimerstraße trägt mit Grundsteuer B und Mehreinnahmen durch die Einkommensteuer mit ca. 200.000,- jährlich dazu bei.

Auch die Budenheimer Gemeindewerke erwirtschaften dank ihrer ab dem Jahr 2011 installierten Photovoltaikanlagen, mit einer gesamten Kollektorfläche von ca. 50.000m<sup>2</sup> und Umsetzung des neuen Energieversorgungskonzepts, zusätzlichen enormen Gewinne.

### **November 2015:**

*Einer der besonderen Tage des Budenheimer Gemeinde.*

Nachdem sich mehrerer Generationen von Gemeinderäten mit dem Wohngebiet „Am Wäldchenloch“ beschäftigt haben, ist es soweit.

Die ersten Bagger rollen an um die Erschließung und Versorgung für eines des zukunftsweisenden Neubaugebiets im ganzen Land herzustellen. Ca. 120 Bauplätze sollen mit modernsten Gebäuden bebaut werden. Jeder Bauherr hat sich verpflichtet mehr Energie mit seinem Gebäude zu erzeugen, als er verbraucht.

*Ein so genanntes Energiepluswohngebiet geht somit an Netz!*

## **Dezember 2015:**

Budenheim besitzt fast eine autarke Energieversorgung.

Ein weiterer Meilenstein des Budenheimer Energiekonzeptes wird umgesetzt.

Ein im Jahr 2010 gestellter Antrag der Budenheimer CDU Fraktion wurde auf „Drängen“ der SPD Fraktion zu 80% umgesetzt.

Die Budenheimer Gemeindewerke bauen auf Restflächen des Golfplatzes und den großen Dächern des Industriegebietes eines der größten Solarkraftwerke im Land Rheinland-Pfalz.

Dazu kommen mehrere PV Anlagen auf sämtlichen Dächern der Wohnungsbaugesellschaft und kommunalen Gebäuden.

Insgesamt gehen im Jahr 2013 bis 2015 ca. 50.000m<sup>2</sup> Photovoltaikanlage ans Netz.

Ebenfalls geht ein mit der Chemischen Fabrik Budenheim betriebenes BHK im Industriegebiet ans Netz.

.....

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker, liebe Mitglieder des Gemeinderates.

Natürlich ist vieles Zukunftsmusik, dennoch sollten wir vieles Ernst nehmen.

*Wir* als Gemeinderäte müssen uns der Zukunft stellen.

*Wir* müssen richtigungsweisend Entscheiden und Handel.

*Wir* müssen unsere Stärken herausstellen und an ihnen arbeiten.

Der Budenheimer SPD sind noch weitere Themen wichtig wie z.B. die schon in den letzten Jahre immer wieder angemahnte Verwahrlosung des Ortseingangs mit Schrottplatz, verunreinigten Straßenränder, wilde Bauhöfe, illegal abgestellten Fahrzeugen, der weiteren Entwicklung des Gebietes rund um die Kirchstraße oder auch die dringende Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Budenheim und und und.....

### **Aber**

wir wollen uns, auf das Wesentliche beschränken und müssen nach Schwerpunkten die Aufgaben abarbeiten.

Zum Schluss meiner Rede bedanken wir uns bei Herrn Bürgermeister Becker, den Beigeordneten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, für die gute Zusammenarbeit.

Insbesondere wollen wir Herrn Seel danken, für die gelungene Aufbereitung des Haushaltsplans.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Butzbach und den Beschäftigten der Budenheimer Gemeindewerke.

Herr Molczyk und den Mitarbeitern der Wohnungsbaugesellschaft Budenheim,

für die geleistete und die erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr.

Besonders Bedanken will ich mich im Namen der SPD Fraktion bei den Gewerbetreibenden, der Industrie und vor allem bei den Bürgern der Gemeinde Budenheims, für die Unterstützung durch Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren, die den diesjährigen Haushalt 2011 im wesentlichen Tragen.

*Die Budenheimer SPD Fraktion wird dem vorgelegtem Haushaltplan 2011 zustimmen.*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für die SPD Budenheim  
Winfried Klein